

## Gelingende Liebe trotz Ehe?

### HERAUSFORDERUNG FÜR PAARE

Als eines der größten Abenteuer des Lebens hat Markus Wonka, Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum, die Ehe in heutiger Zeit bezeichnet. Besonders, dass Menschen viel länger als früher zusammenlebten, bedeute eine große Herausforderung. »Wo lernen junge Menschen heute, wie das geht?«, fragte er bei einem Vortrag im Oldenburger Forum St. Peter.

Gelingende Liebe trotz Ehe? Oder ist die Ehe der Tod der Liebe? Was hat sich rund um die Liebe und Ehe verändert? Diese Fragen stellte Sonka in den Mittelpunkt seiner Darlegungen. Viele Schwierigkeiten und Veränderungen in den heutigen Beziehungen hätten ihre Ursache im fundamentalen Wandel von der agrarischen zur industriellen Gesellschaft.

»Nichts zu tun macht das Miteinander schlechter, Schaffung von Gemeinsamkeiten und Loyalität ist anspruchsvoll, aber wirksam«, erklärte er. Wichtig sei auch die Pflege der Sexualität und Zärtlichkeit. Zudem sei in einer Paarbeziehung Kommunikation wichtig. Zum Beispiel Gespräche über Wünsche und Vorstellungen. Es reiche nicht aus, zu denken, der Partner müsse diese automatisch kennen.

Bärbel Romey ■

# Mehr als nur weg

**RELIGIÖS UNTERWEGS SEIN** Das Museum »Religio« in Telgte zeigt bis zum 6. September die Sonderausstellung »Pilgerwelten«.

Seit Jahrhunderten pilgern Menschen überall auf der Welt – Grund genug für die Verantwortlichen im Westfälischen Museum für religiöse Kultur, »Religio«, in der Ausstellung »Pilgerwelten« pilgernde Religionen und ihre Bräuche darzustellen.

»In einer Zeit, in der Religionen wie zwei Züge aufeinander zurasen, setzt sie das richtige Zeichen«, sagte der Landrat des Kreises Warendorf, Dr. Olaf Gericke, bei der Ausstellungseröffnung in Telgte.

### Heilige Stätten

Ein wichtiger Anlass für die Ausstellung ist die Eröffnung der letzten Wegstrecke des westfälischen Jakobswegs von Bielefeld nach Wesel am 8. Mai. 150 Exponate mit dem Schwerpunkt Pilgergeschichte in Westfalen sind bis zum 6. September im »Religio«, Herrenstraße 1-2, zu sehen.

Dr. Anja Schöne, stellvertretende Leiterin des Museums, wies darauf hin, dass die Ausstellung mit einem Pilgertepich mit Telgte als Ausgangspunkt beginne und mit der Ausstellung zum Wallfahrtsort schließe. Dazwischen lägen die bedeutendsten heiligen Stätten der fünf in der Ausstellung zusammengeführten Weltreligionen: Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. In Interviews schilderten Angehörige dieser Religionen ihre Motive für eine Pilgerreise, die neben spiritueller und religiöser Art auch kulturhistorisch oder touristischer Art sein können.

Zuvor hatte der Landrat die Arbeit des Museums mit den Worten vorgestellt: »Dass wir Krippenausstellungen können, wissen wir«, womit er auf die alljährliche Krippenausstellung anspielte, für die das »Religio« bekannt ist. Nach der Neukonzipierung des Hauses im Jahr



Motiv aus dem Pilgertagebuch des Ritters Arnold von Harff, der vor den Heiligen Drei Königen kniet. Foto: Abtei Maria Laach

2012 habe »Religio« mit Sonderausstellungen zu Aberglauben, Marienbild und zuletzt mit der Ausstellung »Körperkulten« ergänzend gezeigt, dass es ebenso thematisch arbeiten könne. Die neue Ausstellung belege das.

Für den Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL), neben der Sparkasse Münsterland Ost Hauptsponsor, erklärte Karl Dittmar, dass die Kulturstiftung des LWL seit ihrer Gründung 2004 schon 190 Projekte mit 20 Millionen Euro unterstützt habe. Das wesentliche Kriterium für die Förderung sei die Qualität des Vorhabens, die bei dieser Ausstellung gegeben sei. Dittmar ist Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung.

Für die Deutsche Jakobus-Gesellschaft, die die Schirmherrschaft übernommen hat, überbrachte Gabriele Latzel die Grüße von Vizepräsident Prof. Dr. Klaus Herbers. Sie verabschiedete sich mit dem alten Pilgergruß »Ultraia, ultraia, et

suseia. Deus, adjuva nos! – Vorwärts, immer weiter und aufwärts. Gott helfe uns auf unserem Weg«.

Das Pilgern im christlichen Sinn sei mehr als »Ich bin dann mal weg«, wie es der Komiker Hape Kerkeling in seinem Buch beschreibt, sagte Dr. Hans-Werner Dierkes. Der Pfarrer, der für die Wallfahrtsseelsorge im Bistum Münster zuständig ist, führte aus, dass im christlichen Verständnis das Leben ein Pilgerweg sei. In diesem Sinn habe sich Gott in Gestalt seines Sohns selbst auf den Weg gemacht.

In der von Dr. Anja Schöne und Dr. Lena Mengers organisierten Ausstellung ist unter anderem die Nachbildung einer Pilgerherberge im Herdfeuerraum des Museums zu sehen. Wertvollste Leihgabe ist die Handschrift mit dem Pilgerbericht des Ritters Arnold von Harff von 1496/1499 aus dem Kloster Maria Laach (siehe Foto), wertvollstes Exponat eine Pilgermuschel aus dem elften Jahrhundert.

Ebenso zeigt die Ausstellung Pilgergräber, Pilgerherbergen und Pilgerzeichen. Bedeutende Leihgaben aus dem Jüdischen Museum Berlin, dem Essener und Kölner Dombauarchiv, der Staatsbibliothek Berlin, aus Kirchen und Klöstern sowie westfälischen Museen sind ebenfalls zu bewundern.

Die Ausstellung wird in den nächsten Wochen von zahlreichen Veranstaltungen begleitet. Öffnungszeiten im »Religio« sind täglich (außer montags) von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5,60 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre ist er frei. ■

Weitere Informationen im Internet unter: [www.museum-telgte.de](http://www.museum-telgte.de).



Thomas Kirschmeier stellte Ergebnisse der »Rheingold-Jugendstudie« vor. Menschen bis zum Alter von 28 Jahren streben nach einer »heilen Welt« – mit Bausparvertrag, Reihenhaus, Garten. Foto: PD

## »Generation Biedermeier«

### FACHTAGUNG JUGENDPASTORAL

Übergangsphasen prägen die Lebenssituation von Menschen zwischen 18 und 35 Jahren. Wenn Kirche sich für diese Altersgruppe öffnen will, muss sie sich deren Lebensstil anpassen. Zu diesem Resümee kam die Koblenzer Theologieprofessorin Angela Kaupp bei der Fachtagung Jugendpastoral auf der Jugendburg in Borken-Gemen. Das teilte der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) mit.

Thomas Kirschmeier vom Kölner »Rheingold-Institut« stellte die »Rheingold-Jugendstudie 2010-2014« vor. Dafür wurden 100 Menschen bis 28 Jahre tiefenpsychologisch interviewt. Kirschmeier zeichnete das Bild einer neuen »Generation Biedermeier«, die sich vor allem durch die Angst vor gesellschaftlichem Absturz und die Wichtigkeit des persönlichen Images auszeichne.

In den Interviews hätten die Psychologen überwiegend eine »erwachsen anmutende Vernunft und Kontrolliertheit« der jungen Menschen festgestellt. Gleichzeitig gebe es eine Wut auf die Unbeständigkeit der Welt. Ihr Leben meisterten die jungen Erwachsenen pragmatisch-nüchtern, eine geordnete »kleine Welt« mit Bausparvertrag, Reihenhaus und Garten sei das Ziel. Unangepasste Typen und vermeintliche »Versa-

ger« auf diesem Weg würden ausgegrenzt, wichtig sei es, das Bild zu vermitteln, dass man selbst auf der Siegerseite stehe. Das »biedere Blendwerk« dieser Generation diene zudem unter anderem dazu, erlebte Zerrüttungserfahrungen wie die Scheidung der Eltern oder berufliche Probleme zu überbrücken.

### Mehr als Alltag

Theologieprofessorin Kaupp beschrieb verschiedene Lebenssituationen: »Die einen gründen gerade eine Familie, andere bauen ein Haus, wieder andere planen ihre berufliche Zukunft – und manchmal passiert vieles davon gleichzeitig.« Kaupp nannte die Lebenszeit zwischen 18 und 35 die »Rush Hour« des Lebens.

In diesen Übergangssituationen hielten die Menschen Ausschau nach »mehr als Alltag«. Sie suchten dort Halt, »wo ich so sein darf, wie ich bin«. Kirchliche Angebote müssten deshalb zum Lebensstil der jungen Erwachsenen passen. »Die klassische Kirchengemeinde richtet sich an lokal Stabile: Kinder, Familien, Ältere. In ihrer Übergangsphase sind viele junge Erwachsenen jedoch äußerst mobil und müssen sich immer wieder an anderen Orten neue Bezugsgruppen suchen.« jjo/pd ■

## DOM ZU MÜNSTER

### Am 3. Mai

Messen: 7 Uhr, 8.15 Uhr, 10 Uhr, 11.45 Uhr, 18.30 Uhr.

Prediger ist Domvikar Michael Ostholthoff.

Kapitelsamt: 10 Uhr. Prediger und Zelebrant ist Dompropst Kurt Schulte. Es singt die Hildegardis-Schola.

Vesper: 15 Uhr, mit Dompropst Kurt Schulte. Es singen die Hiltruper Missionsschwester.

## SCHATZTRUHE

### Ich bestelle aus der »Schatztruhe«:

Anzahl	Best.-Nr.	Preis	Summe
24	Goethe	4,25 €	
25	Rilke	4,25 €	
26	Mini-Kuchen	6,50 €	
27	Haushalt	8,50 €	
28	Lesebücher	6,50 €	
29	Wetter	8 €	
30	Diabetiker	7,50 €	
31	Hörgenuss	7 €	

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Bestelladresse: **Kirche+Leben**  
 Postfach 4320, 48024 Münster  
 Telefon: 02 51/4 83 90; Fax: 4 83 91 11  
 E-Mail: [service@dialogverlag.de](mailto:service@dialogverlag.de)

Bei Bestellwert unter 30 € plus 3 € Versandkostenanteil. Bei den Büchern handelt es sich um Mängelexemplare (M) oder Restauflagen (R).

## Schöne Geschenke

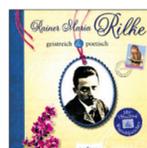
### WEISHEITEN UND KURZE GEDICHTE

Die Dichter Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) und Rainer Maria Rilke (1875-1929) zählen zu den bedeutendsten deutschen Dichtern, und ihre Werke sind Höhepunkte der Weltliteratur. Diese schön gestalteten Sammlungen enthalten poetische Zitate, Sinnprüche und kleine Gedichte.

Die hübschen Bücher eignen sich auch als Geschenk, denn der beiliegende Umschlag enthält ein originelles Wunschkärtchen. – Eine stimmungsvolle Lektüre!



**Johann Wolfgang von Goethe**  
 Esslinger Verlag  
 48 S., (R) 4,25 €  
**Bestell-Nr. 24** – Stichwort: Goethe



**Rainer Maria Rilke**  
 Esslinger Verlag  
 48 S., (R) 4,25 €  
**Bestell-Nr. 25** – Stichwort: Rilke



## Leckere Kuchen

### REZEPTBUCH UND 12 BACKFORMEN

Schnell gerührt und fix gebacken kommen die Mini-Kuchen vielseitig auf den Tisch: fruchtig, schokoladig, herzhaft. Mit 12 Backformen aus Silikon gelingen die Minis gut.

**Mini-Kuchen-Set**  
 GU-Verlag, 64 S. + 12 Formen, (R) 6,50 €  
**Bestell-Nr. 26** – Stichwort: Mini-Kuchen

## Ostsee und Nordsee

### ZWEI REGIONALE LeseBÜCHER

Reisen an die Nord- und Ostsee sind beliebt. Zu jeder Jahreszeit finden Urlauber ihre Lieblingsziele. In diesen Lese-Büchern werden

## Haushalts-Tipps

### PRAKTISCHES RATGEBER-BUCH

Ob Hausputz oder Fleckentfernung, Vorratshaltung, Renovierung oder kleine Reparaturen, Haushaltsplanung oder Wohnungsdekoration – dieses Buch enthält zahllose nützliche Ratschläge, die in der Praxis erprobt wurden, leicht umzusetzen sind und das tägliche Leben einfacher machen können.

**10 000 Haushaltstipps**  
 DK-Verlag, 672 Seiten, (M) 8,50 €  
**Bestell-Nr. 27** – Stichwort: Haushalt



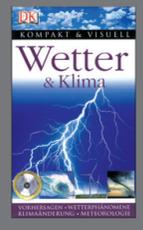
jeweils 111 Vorschläge unterbreitet, warum es gerade an Nord- und Ostsee so schön ist: hilfreiche Tipps zu Orten und Natur, zu Tagestouren ...  
**111 Gründe, die Nordsee zu lieben**  
**111 Gründe, die Ostsee zu lieben**  
 je 246 Seiten, (M) 2 Bände, 1 Preis: 6,50 €  
**Bestell-Nr. 28** – Stichwort: Lesebücher

### Das besondere Angebot

### Wetter und Klima

Wetterphänomene, Wettervorhersagen, Klimazonen, Zukunftsperspektiven ... Dieses handliche Ratgeberbuch (auch für Schüler bestens geeignet) erzählt kompakt und mit vielen Fotos und Tabellen modern aufbereitet, wie Wetter und Klima unserer Erde funktionieren.

»Wetter & Klima«, 288 Seiten, (M) 8 € (ehem. 16,95 €)  
**Bestell-Nr. 29** – Stichwort: Wetter



## Gutes Kochbuch

### VIELE REZEPTE FÜR DIABETIKER

Immer mehr Menschen erkranken an Diabetes. Doch es gibt eine gute Nachricht: Strenge Diabetes-Diäten gehören der Vergangenheit an. Auf Genuss beim Essen müssen Diabetiker nicht verzichten. Mehr als 140 abwechslungsreiche Rezepte enthält dieses Kochbuch – Suppen, Snacks, Salate, leichte Hauptgerichte und auch Desserts. Viele Infos zur gesunden Ernährung runden das Thema ab.

**Das Kochbuch für Diabetiker**  
 DK-Verlag, 256 Seiten, (M) 7,50 €  
**Bestell-Nr. 30** – Stichwort: Diabetiker

## Ein Hörgenuss!

### ZWEI CDS FÜR KINDER – EIN PREIS

Mit einem Gute-Nacht-Lied oder einer schönen Geschichte – etwa die vom kleinen König und seinen Freunden – wird die Zeit bis zum Einschlafen für Kinder ab drei Jahren zu einem Hör-Vergnügen.

**Einschlaf-Lieder / »Der kleine König«**  
 Oetinger Audio, 2 CDs, ein Preis: 7 €  
**Bestell-Nr. 31** – Stichwort: Hörgenuss

